



Presseinformation

Nr. 98/2008 Kiel, 15. Dezember 2008

Haushalt 2009

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Haltlose Vorwürfe des SPD-Kreisverbands

Als „völlig haltlos“ bezeichnet der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, die Vorwürfe des SPD-Kreisverbands, die FDP-Fraktion hätte in den Haushaltsberatungen „Fundamentalopposition“ betrieben (*KN vom heutigen Tage*). Landsiedel weiter:

„Die FDP-Ratsfraktion lässt sich nicht in die Pflicht nehmen, einem rot-grünen Haushalt zuzustimmen, der sich vom Eckwertebeschluss verabschiedet und dem an zu vielen Stellen der Mut auch zu unbequemen Entscheidungen fehlt.

Die FDP-Ratsfraktion sieht sich zudem nicht genötigt, mit ungedeckten Schecks zu handeln und mit dem Atelierhaus oder der StadtRegionalBahn Projekte anzuschieben, die sich allein schon angesichts der Haushaltssituation verbieten. Hier wie Herr Fischer von „Fundamentalopposition“ zu sprechen, geht daher an der Sache vorbei.

Wenn Herr Fischer von den Oppositionsfraktionen zudem „Beteiligung im Interesse der Stadt“ einfordert, dann blendet er offenbar die konstruktiven Vorschläge der FDP-Ratsfraktion aus, die im Finanzausschuss und im Rat fundamental abgelehnt wurden.

Unterm Strich drängt sich der Eindruck auf, dass der SPD-Kreisverband den fehlenden Mut der Kooperation zur Haushaltskonsolidierung nun mit seinen unqualifizierten Vorwürfen zu kaschieren versucht.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer